

Dr. Martin Christian Hirsch



Wie erwerben wir Zukunftskompetenzen?



Umgang mit Komplexität
Fähigkeit zur Innovation
Mut zur Haltung

Die Renaissance rückt den Menschen in den Mittelpunkt



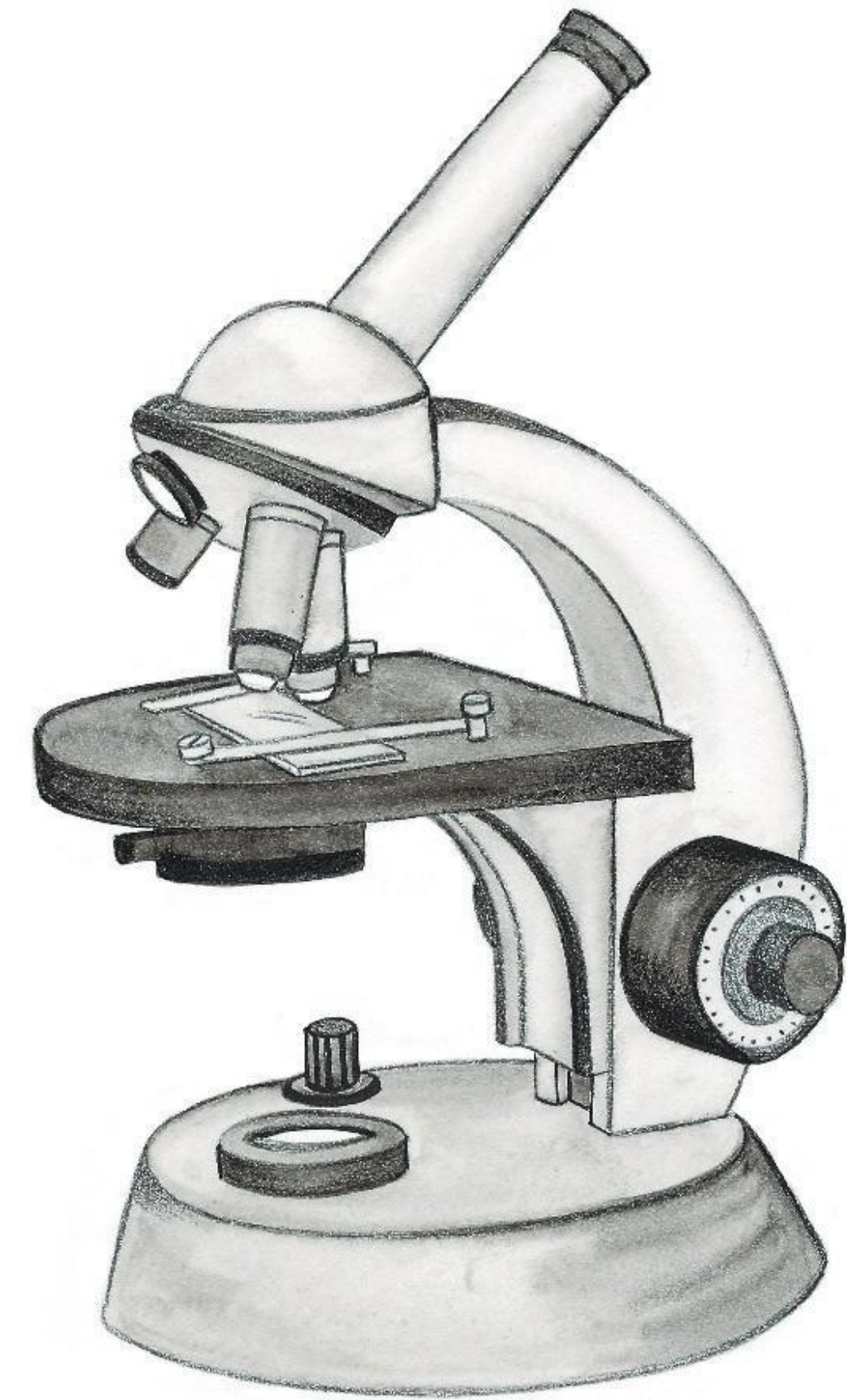
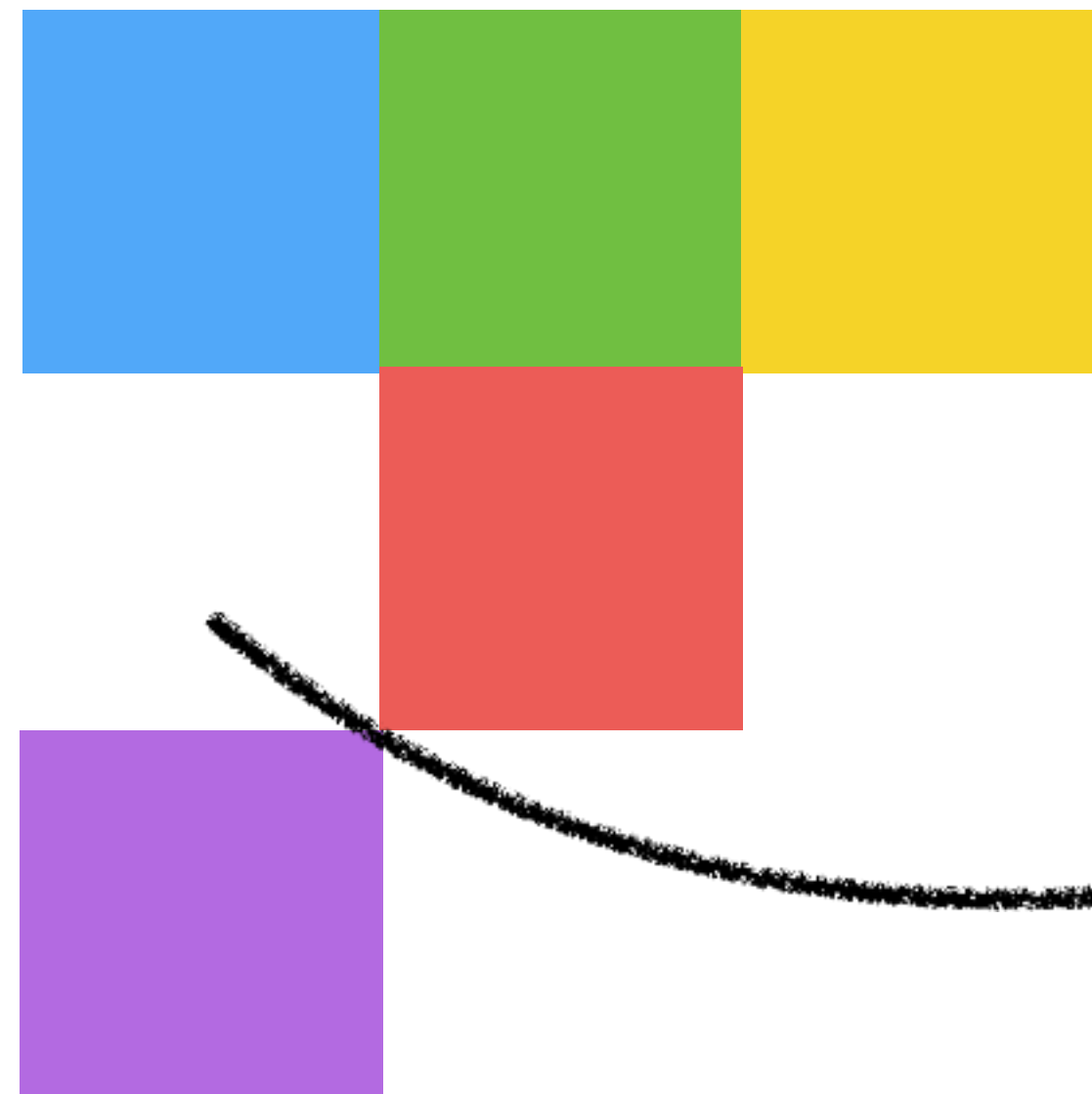
„Habe Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen!“



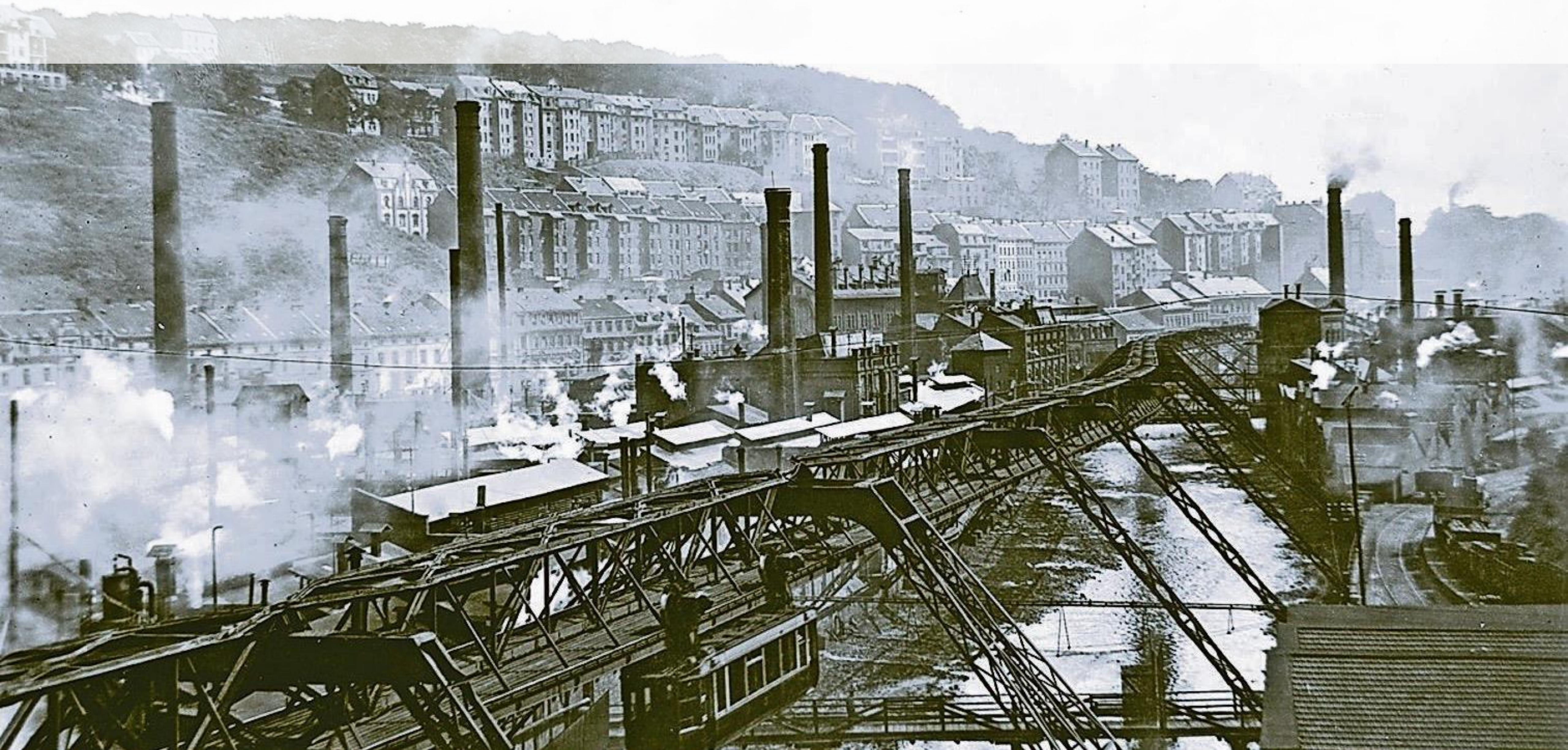
Die analytische Denkweise beginnt ihren Siegeszug



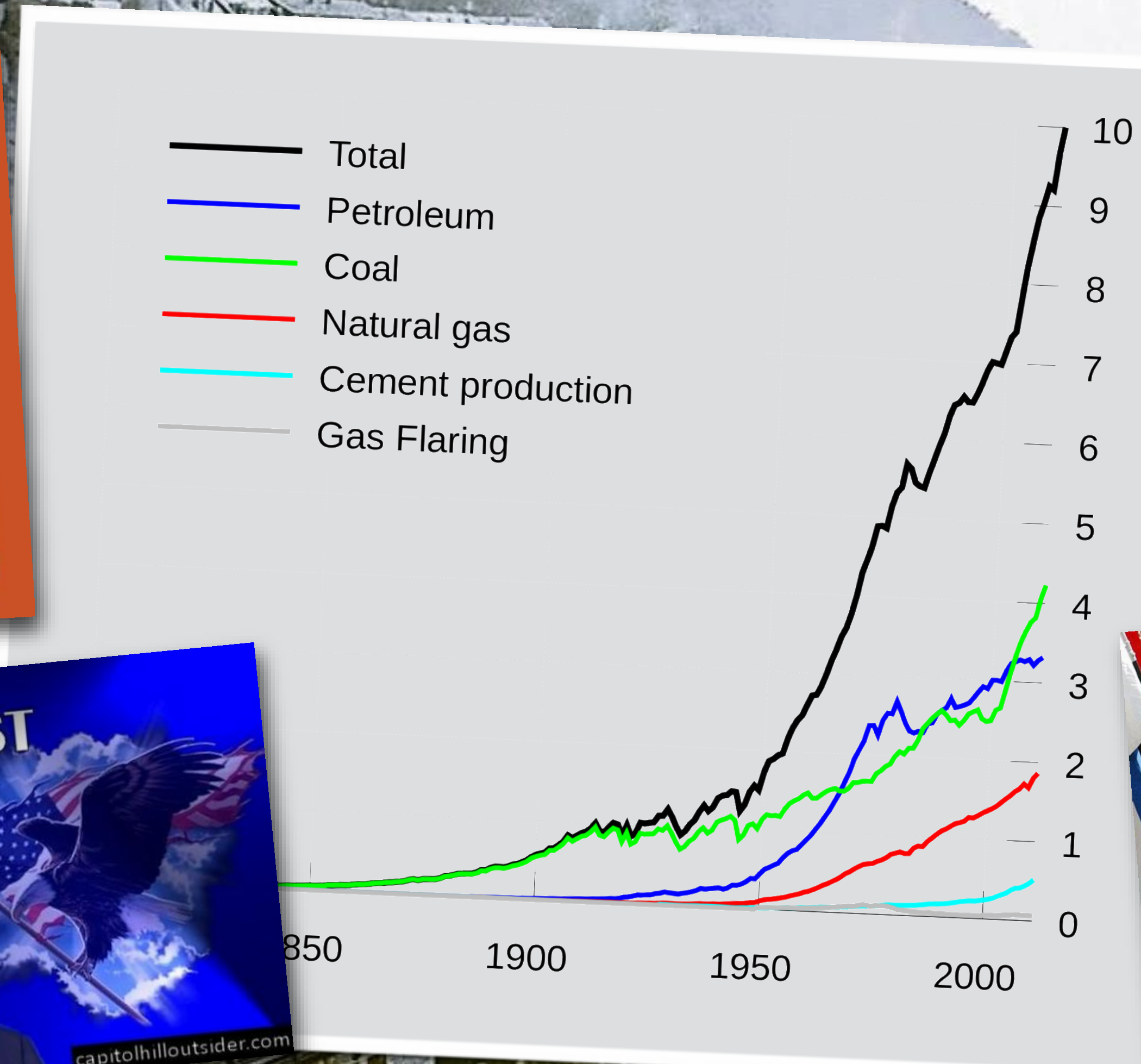
Die analytische Denkweise beginnt ihren Siegeszug



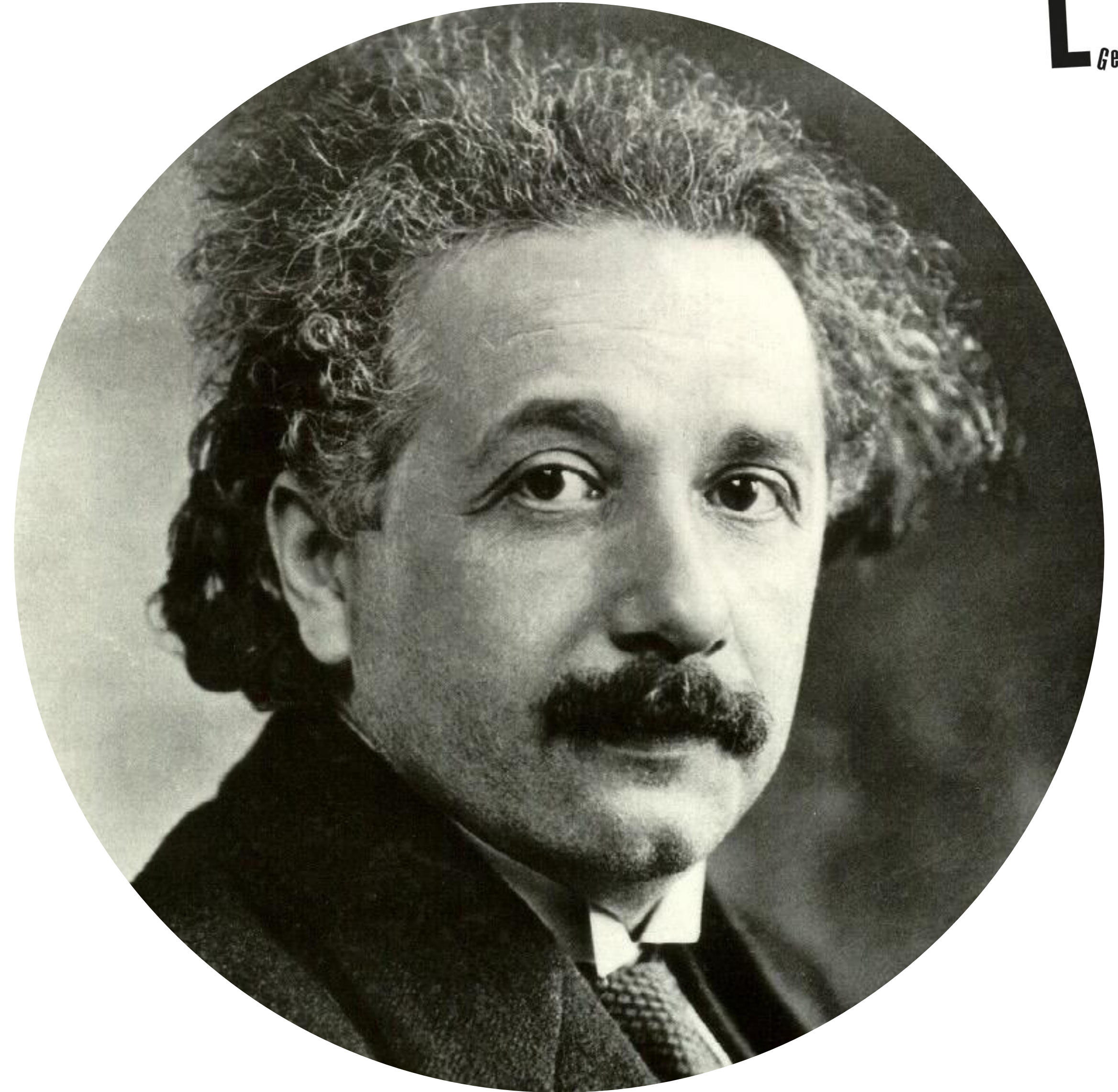
Ihre Wirkmächtigkeit führt zu ihrer autokatalytischen Explosion



Wir sehen aber auch zunehmend beängstigende Entwicklungen

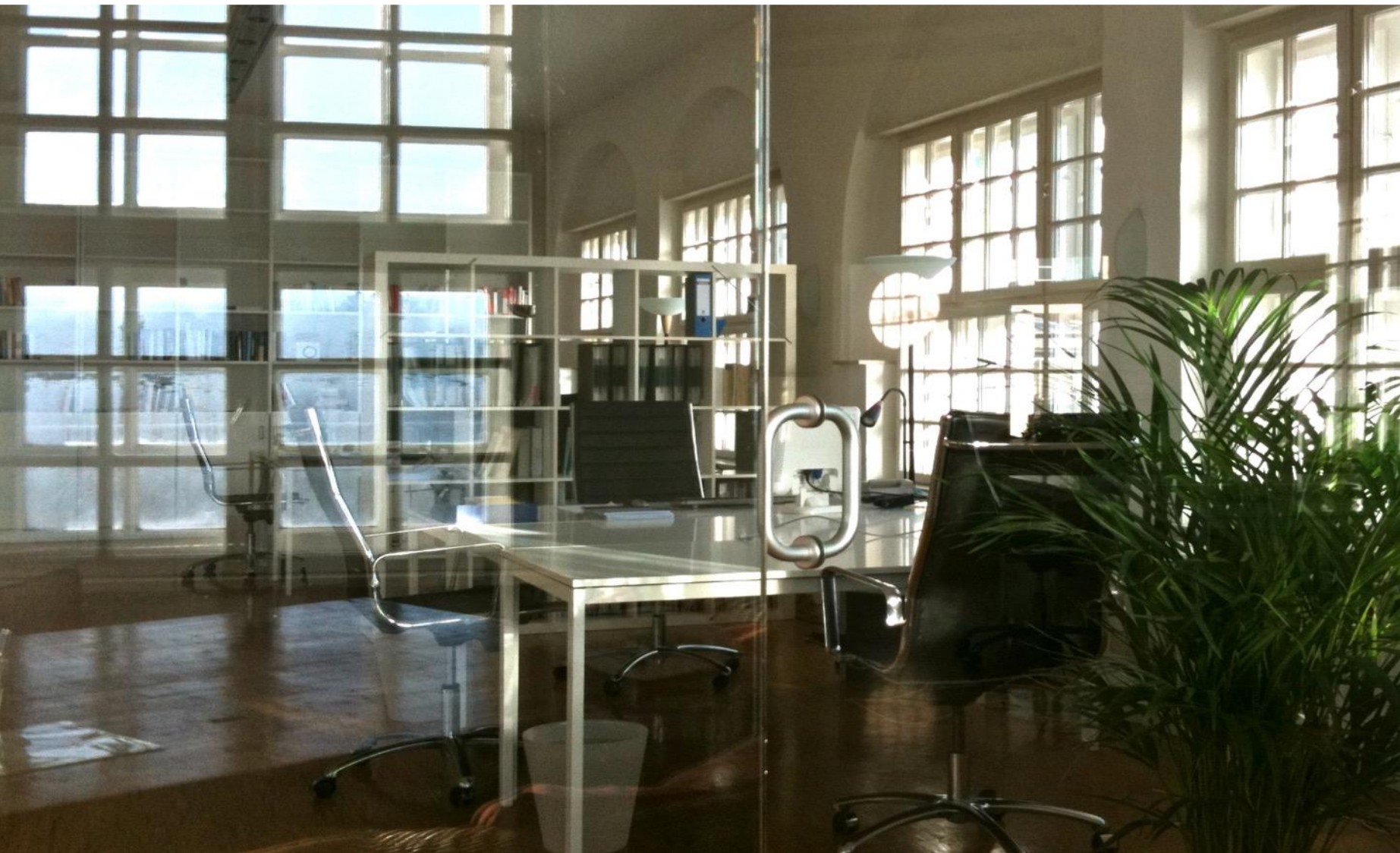


„Probleme kann man
niemals mit derselben
Denkweise lösen, durch
die sie entstanden sind.“

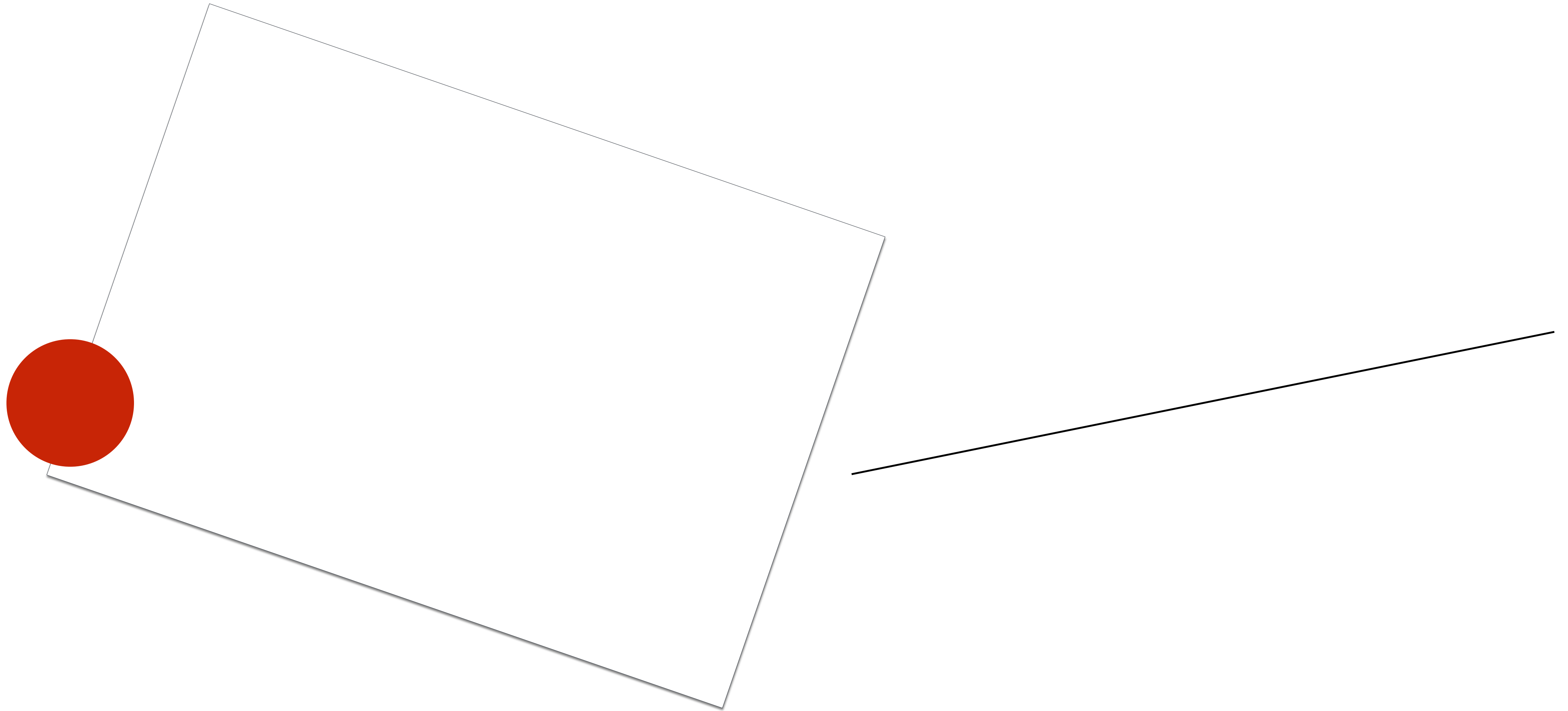


Wir brauchen
neue Denkweisen

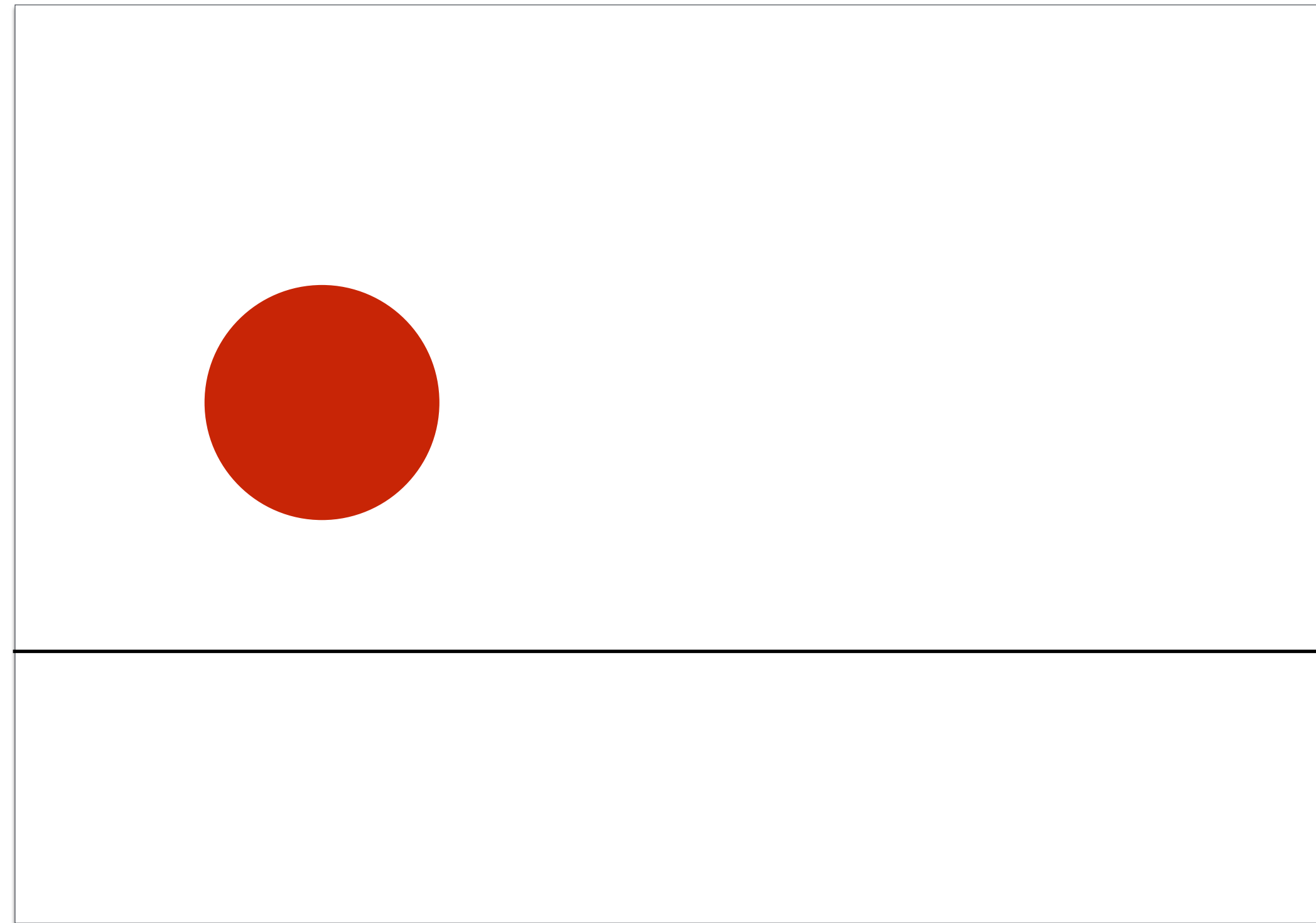
Denkforschung an der Parmenides Stiftung in München



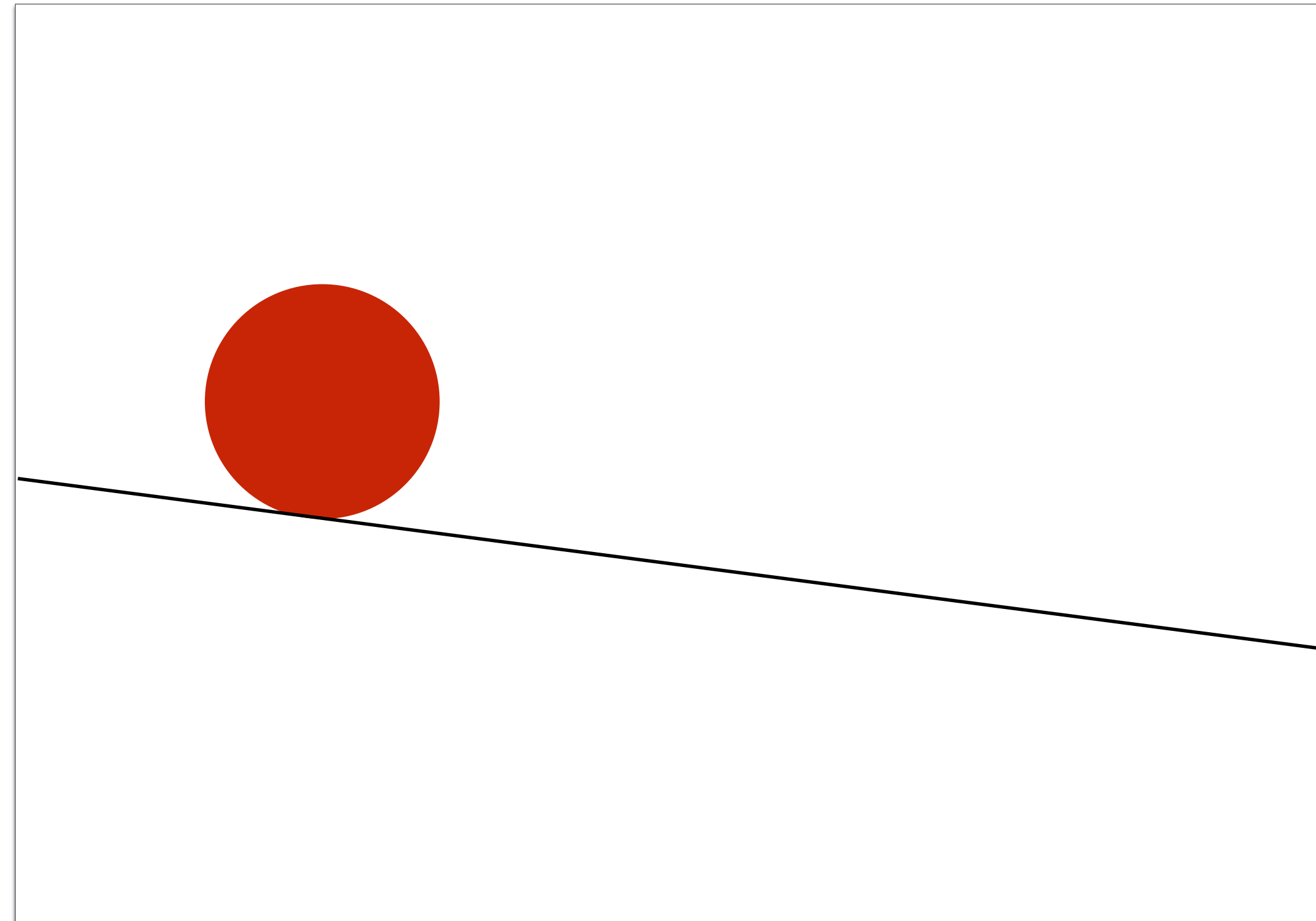
Die konstellative Denkweise



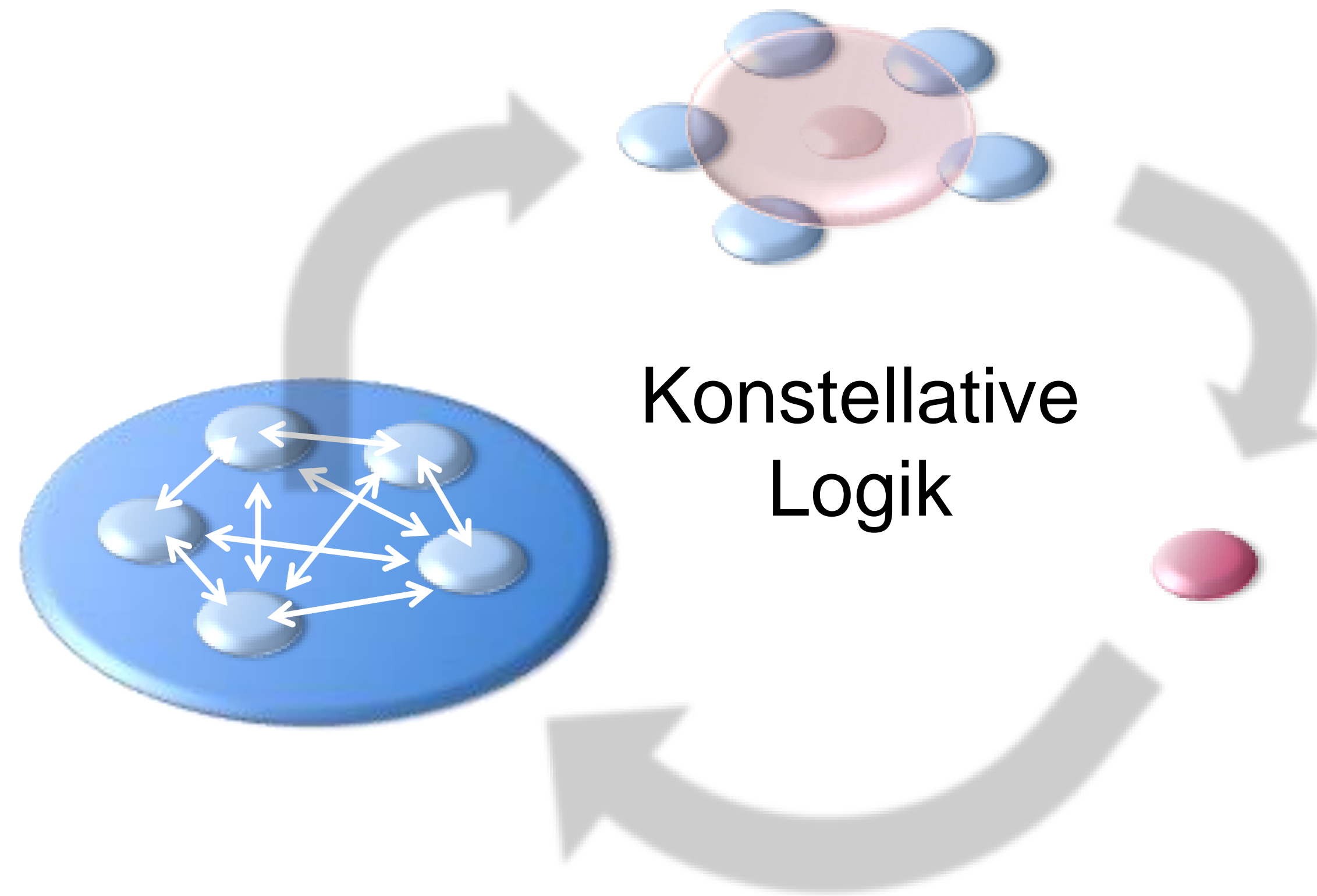
Die konstellative Denkweise



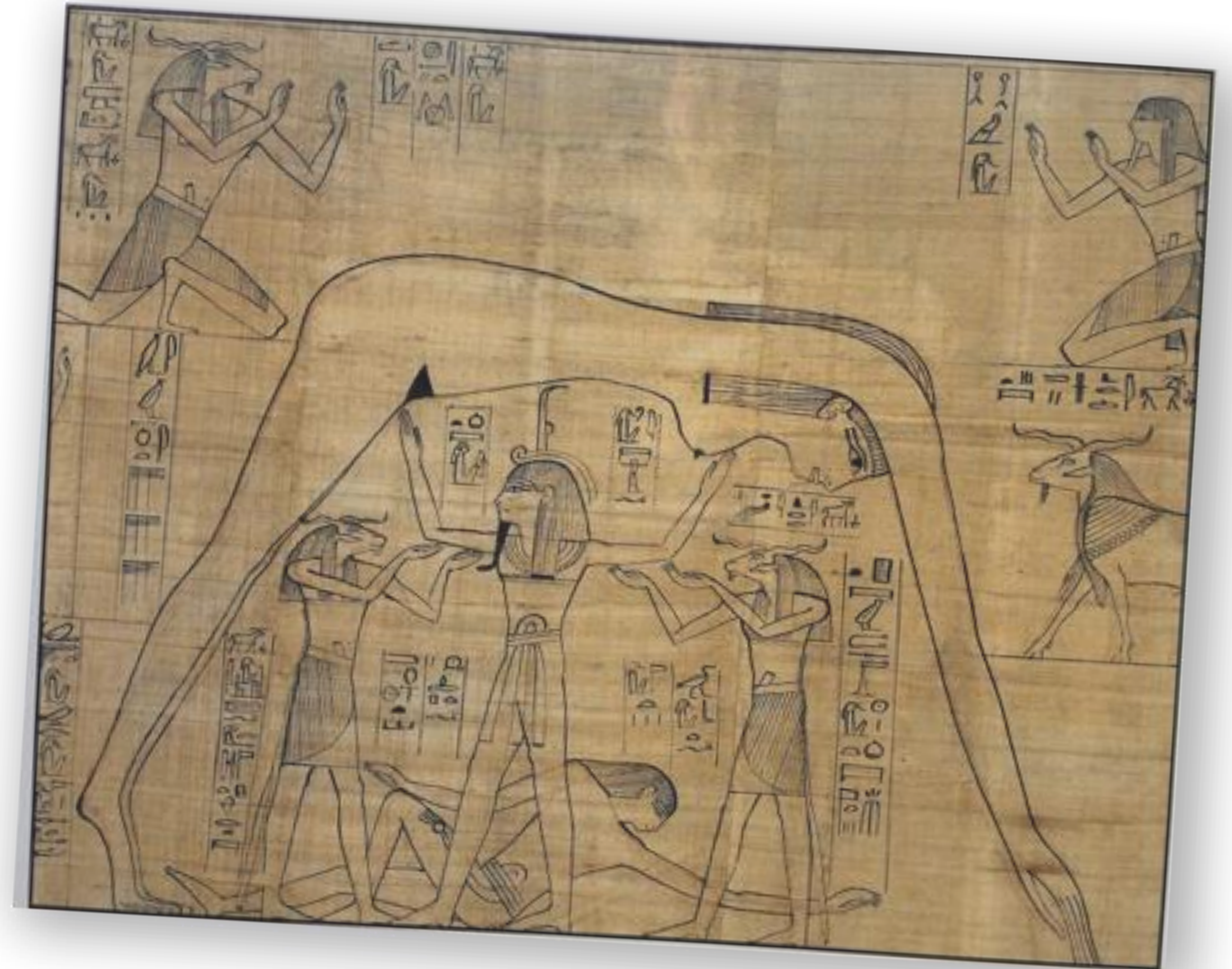
Die konstellative Denkweise



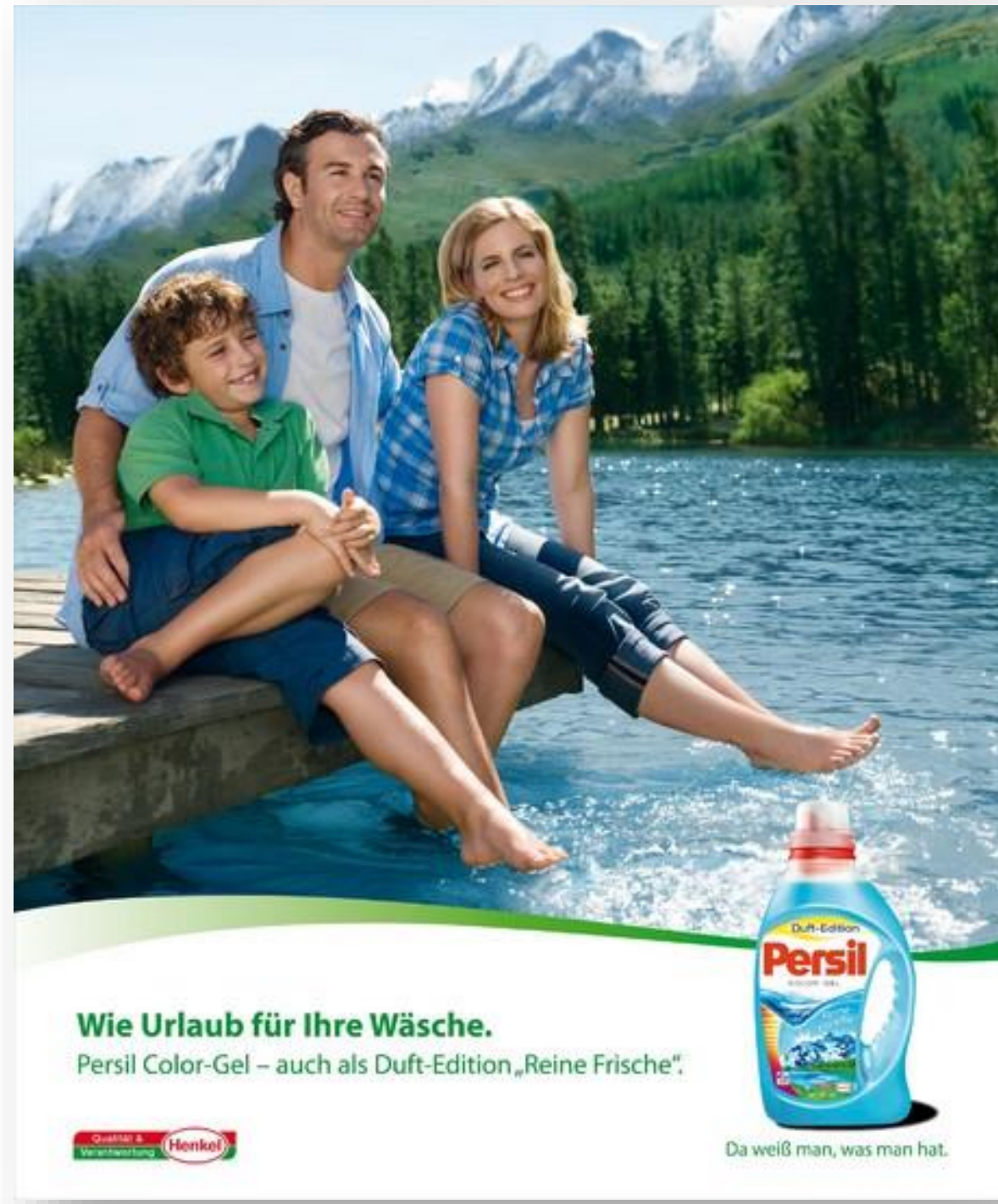
Das kreative Wechselspiel zwischen dem Teil und dem Ganzen




Darin liegt die Macht der (Welt)Bilder



Die Macht der Bilder



Wie Urlaub für Ihre Wäsche.
Persil Color-Gel – auch als Duft-Edition „Reine Frische“.

Qualität &  Henkel

Da weiß man, was man hat.



Damit aus dem Wort
Sicherheit
wieder ein Gefühl wird.

 **CDU**
Lust auf Zukunft.

Am 13. März: Guido Wolf
www.cdu.de

Bilder

- Nutzen den Grafik-Prozessor des Gehirns.
- Geben Dingen einen Platz (Weltbild).
- Bringen Struktur in komplexe Gemengelagen.
- Geben Orientierung und Orientiertheit (Sinnfindung).
- Verbinden das Dargestellte mit eigene inneren Bildern.
- Lenken das Denken (Leitbild).

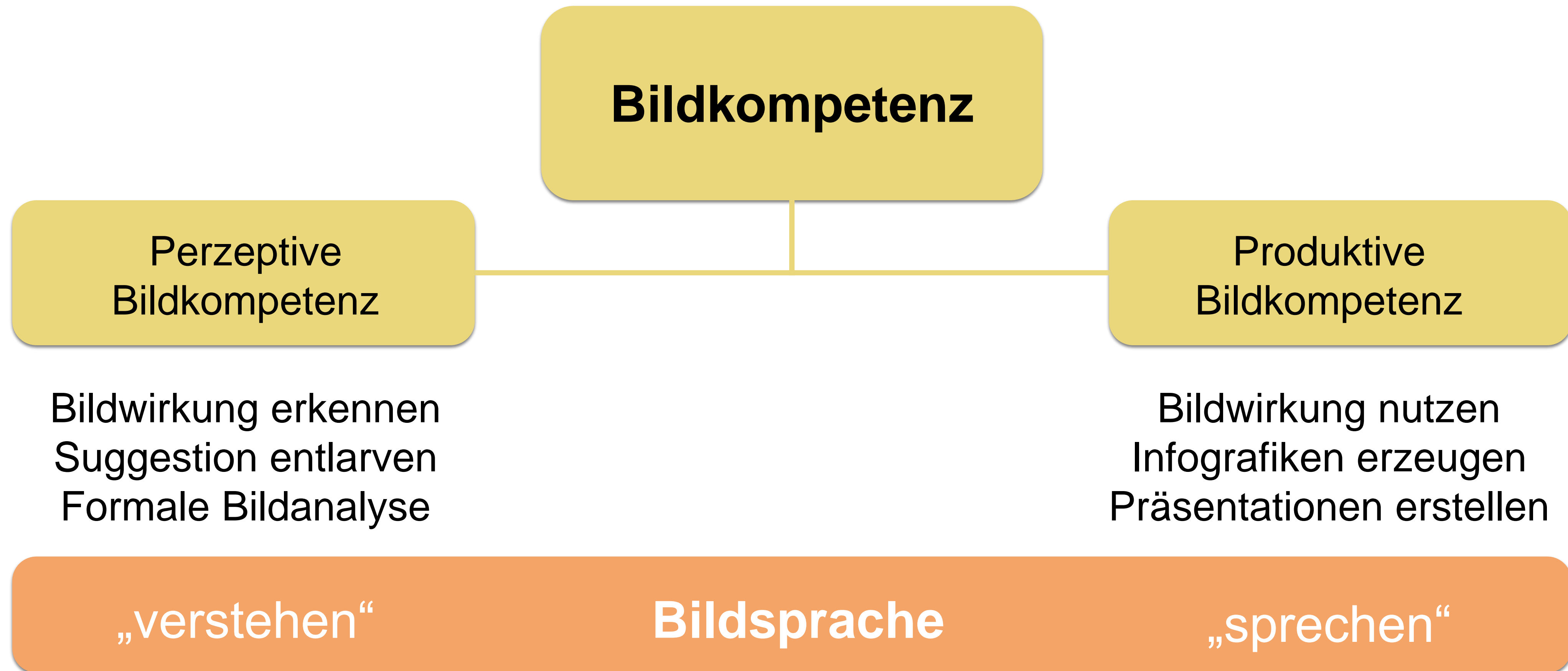
FAZIT

Meine Empfehlung zur Herstellung von Zukunftsfähigkeit:

Neben Umgang mit Text und Zahl den

Umgang mit Bildern

einzuführen, da dies den ganzheitlichen Blick kultiviert

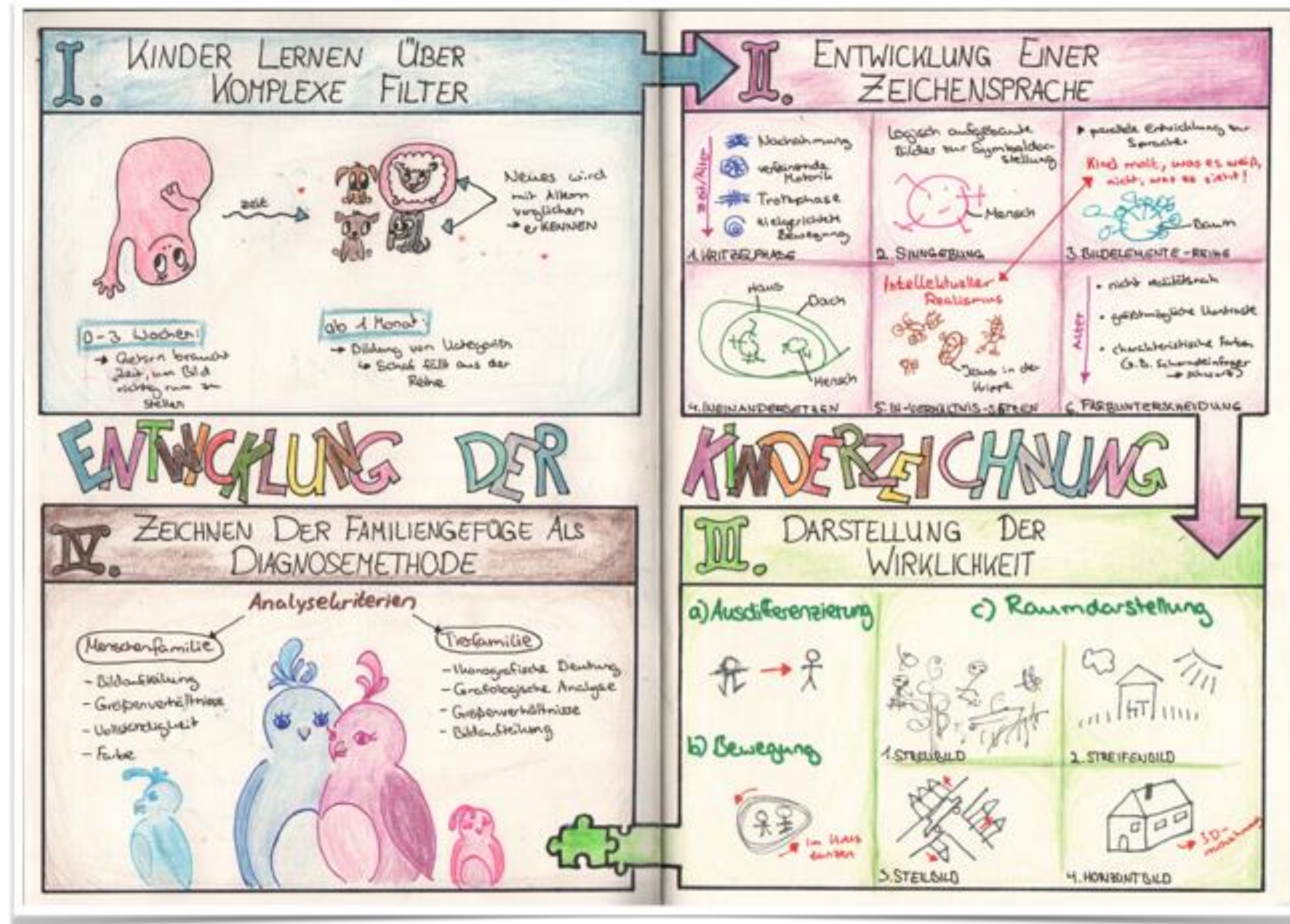


FAZIT

Meine Empfehlung zur Herstellung von Zukunftsfähigkeit:

Neben Rechnen, Schreiben, Lesen das
“Visualisieren“ als vierte Kulturtechnik
einzuführen, da dieses das ganzheitliche Denken
kultiviert

Das VISUAL SUMMARY



Die VISUAL SUMMARY METHODE

1 Alles auf einem Blatt

1. Blick

Thema Titel & ggf. zentrales Visual

Aufbau Infoblöcke und ihre Beziehungen

Atmosphäre sachlich, verspielt, kühl o.a.

2 Dreischichtige Bedeutungsstruktur

2. Blick

Merksatz betitelt den Infoblock

Visual unterstützt die Details im Infoblock

3 Inhaltliche Vollständigkeit

3. Blick

Details prägnant im Infoblock aufgelistet

Vom Überblick zur Haltung - Subjektivierung



Vom Überblick zur Haltung - Subjektivierung



Bettina Hirsch, Martin Hirsch
Hrsg. Martin Hirsch, Albrecht von Müller

Visual Summary im Unterricht

*Strukturierend denken und
Lernstoff verinnerlichen*



Mit Beiträgen von Ulrich Gebhard, Markus Grimm, Elke Jesdinsky-Roberts, Margret Rasfeld, Mira Thomsen



visuell arbeiten
produktiv **denken**

Duden:

„Geistiges Vermögen des Menschen,
Einsichten zu gewinnen,
Zusammenhänge zu erkennen, etwas
zu überschauen, sich ein Urteil zu
bilden und sich in seinem Handeln
danach zu richten.“

Duden:

Vernunft

„Geistiges Vermögen des Menschen,
Einsichten zu gewinnen,
Zusammenhänge zu erkennen, etwas
zu überschauen, sich ein Urteil zu
bilden und sich in seinem Handeln
danach zu richten.“

Ziel

Die Schule zur Vernunft bringen

;-)

Dankeschön!